



Die Höllentalbahn

Die Höllentalbahn ist eine elektrische Lokalbahn, die 1926 eröffnet wurde. Sie führt vom ÖBB-Bahnhof Payerbach-Reichenau nach Hirschwang am Fuß des Raxmassivs. Bis 1963 verkehrte sie bis zur Talstation der Rax-

Seilbahn. Besonderheiten sind die älteste betriebsfähige Schmalspur-E-Lok Europas (Bj. 1903), der wiedererrichtete Triebwagen 1, Industriebahn-Diesel-Loks und der historische Umformer in Reichenau. Sie wird heute von ehrenamtlichen Mitarbeitern als Museumsbahn betrieben.



Die Ybbstalbahn

Die Bergstrecke der Ybbstalbahn führt von Kienberg-Gaming mit einer Maximalsteigung von 31 Promille über den Scheitelbahnhof Pfaffenschlag nach

Lunz am See. Höhepunkte der Fahrt durch das wildromantische Ötscherland sind die beiden Trestlework-Brücken. Auf der Strecke sind Dampfloks und die älteste Schmalspur-Diesellok Österreichs beheimatet. Sie wird heute von ehrenamtlichen Mitarbeitern als Museumsbahn betrieben.



Weitere Informationen zur Mitarbeit:



Höllentalbahn



ÖGLB

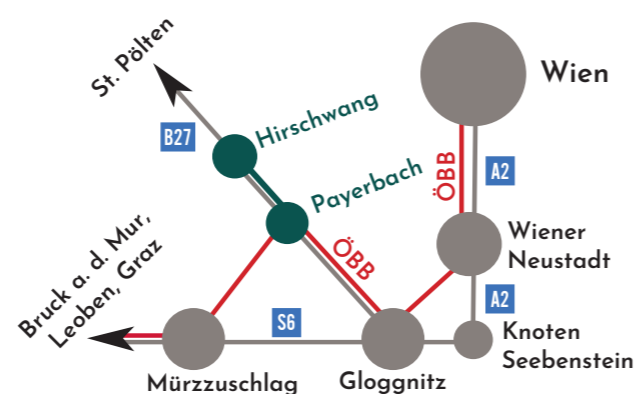
www.lokalbahnen.at



Ybbstalbahn

Wo wir sind:

Baurat-Schneider-Straße 15, 2651 Hirschwang an der Rax



Öffentliche Anreise:

Mit der Südbahn bis zum Bahnhof Payerbach-Reichenau, umsteigen in die Buslinie 341 bis zur Hst. „Hirschwang Kirche“.

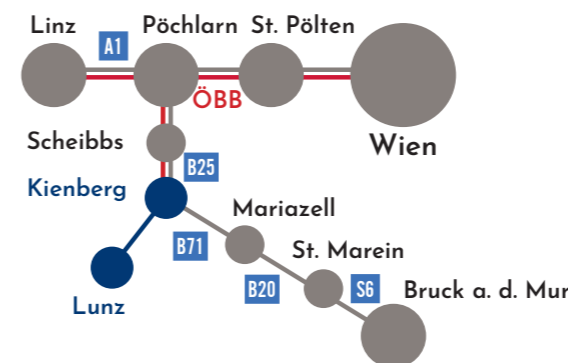
Anreise mit dem Auto:

Aus Wien oder Bruck/Mur: Schnellstraße S6 bis zur Ausfahrt Gloggnitz, danach auf der Bundesstraße B27 bis Hirschwang.

Aus St. Pölten: Auf der Bundesstraße B20 bis Traisen, über die Bundesstraße B18 und die Landesstraße L133 zur Kalten Kuchl. Danach über die Bundesstraße B27 nach Hirschwang.

Wo wir sind:

Erlaufstalstraße 105, 3291 Gaming



Öffentliche Anreise:

Auf der Westbahn bis Pöchlarn, umsteigen in den Regionalzug 57 nach Scheibbs und von dort mit der Buslinie 655 zur Haltestelle „Kienberg-Gaming Nostalgiebahnhof (B25)“.

Anreise mit dem Auto:

Aus Wien, St. Pölten, Linz: Auf der Autobahn A1 bis Ausfahrt Ybbs/Wieselburg, danach auf der Bundesstraße B25 bis Kienberg.

Aus Bruck/Mur: Auf der Schnellstraße S6 bis Ausfahrt St. Marein, danach auf der Landesstraße L123 bis Au bei Turnau, auf der Bundesstraße B20 nach Mariazell und auf der Bundesstraße B71 bis Kienberg.

Ehrenamtliche Mitarbeit der bei der



Österreichischen Gesellschaft für Lokalbahnen



Das können Sie bei uns machen:

- Sie sorgen für die Erhaltung der Strecke. Dazu zählen der Tausch von Eisenbahnschwellen, der Lichtraum-Freischnitt, Wartung der Fahrleitungsanlagen und Pflege der Brücken und Stützmauern.



- Sie arbeiten bei den regelmäßigen Wartungen und Reparaturen unserer Lokomotiven, Personen- und Güterwagen mit. Außerdem können Sie historische Fahrzeuge originalgetreu restaurieren.



- Bei der Erhaltung unserer Gebäude pflegen und sanieren Sie unsere Bahnhofsgebäude und unserer Fahrzeughalle sowie die Maschinen in der Werkstatt und im Umformergebäude. Bei der Pflege unserer Bahnhofsgrünflächen können Sie auch mithelfen.



- Als Zugführer und Schaffner oder Triebfahrzeugführer führen Sie im Team unsere Personenzüge, verkaufen Fahrkarten und stehen für Fragen der Fahrgäste zur Verfügung.



- Bei Führungen durch unsere Remise und Werkstätte in Hirschwang und unserem Umformergebäude in Reichenau präsentieren Sie unsere Fahrzeuge und Maschinen und führen sie teilweise im Betrieb vor.
- In unserem Museumsshop bzw. in unserem Barwagen im Zug verkaufen Sie Erfrischungen, Bücher und Souvenirs und sind die erste Ansprechperson für unsere Fahrgäste.



Das müssen Sie mitbringen:

- Gute Laune
- Interesse an historischen Eisenbahnen und/oder Technik sind wünschenswert.
- Handwerkliche oder technische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, aber von Vorteil.
- Die erforderlichen Prüfungen für den Zugsdienst werden intern und extern geschult und können teilweise vor Ort abgelegt werden.
- Bereitschaft zur regelmäßigen Mitarbeit erwünscht.

Was Sie wissen müssen:

- Damit Sie an Ort und Stelle mitarbeiten können, müssen Sie Mitglied der ÖGLB sein. Sie sind damit zusätzlich versichert.
- Sie entscheiden wie oft und an welchem Tag Sie mitarbeiten wollen. Eine kurzfristige Voranmeldung oder eine Absprache im Team reicht.
- Bei uns gibt es sehr viele verschiedene Tätigkeiten - Sie entscheiden, wo Sie mitarbeiten möchten. Man kann in mehreren Bereichen mithelfen oder z. B. nur im Zugs- und Shop-/Barwagen-Dienst oder nur im Fahrzeugbereich.
- Für den Zugsdienst ist eine regelmäßige Mitarbeit wünschenswert.
- Als ÖGLB-Mitglied erhalten Sie einmal jährlich die Mitgliederzeitschrift „Lokalbahn-Express“. Zusätzlich informieren wir alle zwei Monate in einem Newsletter über die Aktivitäten auf beiden Bahnen.



Das haben Sie davon:

- Sie verbringen Ihre Freizeit in einem Team, das Ihre Mitarbeit zu schätzen weiß.
- Sie kommen mit dem guten Gefühl nach Hause, etwas für die Allgemeinheit und die Erhaltung von technischem Kulturgut geleistet zu haben.
- Im Zugsdienst lernen Sie neue Leute kennen.
- Sie haben ganz nebenbei etwas für Ihre Fitness getan ohne sich in einem Fitnesscenter anzumelden.
- Sie haben Spaß.



Der ehrenamtliche Verein
„Österreichische Gesellschaft für
Lokalbahnen“

Die Österreichische Gesellschaft für Lokalbahnen (ÖGLB) ist ein ehrenamtlicher Verein zur Förderung und Erhaltung von schmalspurigen Lokalbahnen, insbesondere in Niederösterreich, im Interesse des kulturellen Erbes, des regionalen Tourismus, des Landschaftsschutzes und der österreichischen Geschichte.

Der Verein wurde schon 1977 mit dem Ziel gegründet, die historische Substanz von Eisenbahnfahrzeugen, Bahnanlagen und Bahnbauwerken zu erhalten und zu präsentieren. All dies wird durch ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in deren Freizeit bewerkstelligt.

Die Mehrzahl der über 500 Mitglieder unterstützt den Verein durch seinen Mitgliedsbeitrag, rund 30 Kollegen und Kolleginnen arbeiten regelmäßig an Ort und Stelle mit.

Kontakt und weitere Informationen:

Wenn Sie mitarbeiten wollen oder noch Fragen haben, kontaktieren Sie uns per E-Mail unter mitarbeit@lokalbahnen.at oder direkt an einem unserer Betriebstage!

Gerne vereinbaren wir unverbindlich einen „Schnuppertag“.

www.lokalbahnen.at



Impressum: Österreichische Gesellschaft für Lokalbahnen,
1140 Wien, Poschgasse 6
E-Mail: info@lokalbahnen.at, Web: www.lokalbahnen.at

Fotos: Roland Baireder, Ferdinand Drexler, Albert Malli, Albin Michlmayr,
Stephan Rewitzer, Ingo Wiener, Archiv ÖGLB

Layout: © ÖGLB / Ferdinand Drexler